

SAKRET Natursteinfuge

Schnell erhärtender Fugenmörtel für Natursteinbeläge



- Fugenmörtel CG1 nach DIN EN 13888



Anwendung		
	<ul style="list-style-type: none"> • Für innen und außen • Für Wand und Boden 	
Eignung		
	<ul style="list-style-type: none"> • Zum verfärbungsfreien Verfugen von polierten oder geschliffenen Natursteinplatten wie Travertin, Granit, Solnhofener Naturstein und Marmor. 	
Eigenschaften		
	<ul style="list-style-type: none"> • Fugenbreite 1 - 10 mm • Begehbar nach ca. 3 Stunden • Auf Flächenheizung (Heizestrich) geeignet • Feines Fugenbild • Wasserabweisend • Schnell erhärtend und früh waschbar • Frostbeständig • Staubreduziert 	
Materialbasis		
	<ul style="list-style-type: none"> • Genormte/ zugelassene Bindemittel • Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139 • Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften • Farbpigmente 	
Technische Daten		
	Wasserbedarf	0,3 l/kg Trockenmörtel
	Reifezeit	ca. 3 Minute(n)
	Verarbeitungszeit	bis ca. 30 Minute(n)
	Verarbeitungstemperatur	+ 5–30 °C
	Begehbarkeit	nach ca. 3 Stunde(n)
	Belastbarkeit vollständig	nach ca. 7 Tag(en)
	Haltbarkeit	12 Monat(e)
	Ergiebigkeit	1,8–2 kg/dm ³
	Fugenbreite	1–10 mm

SAKRET Natursteinfuge



Schnell erhärtender Fugenmörtel für Natursteinbeläge

Verbrauchstabelle

Fliesen-/ Plattenfor- mat in cm	Fugentiefe in mm	Fugenbreite 3 und 4 mm in kg/m ²	Fugenbreite 6 und 8 mm in kg/m ²	Fugenbreite 10 mm in kg/m ²
10x10	5	0,59 / 0,78	1,17 / 1,56	1,95
	10	1,17 / 1,56	2,34 / 3,12	3,90
10x20	5	0,44 / 0,58	0,87 / 1,16	1,45
	10	0,87 / 1,16	1,74 / 2,32	2,90
20x20	5	0,30 / 0,40	0,60 / 0,79	0,99
	10	0,60 / 0,79	1,19 / 1,58	1,98
20x25	5	0,27 / 0,36	0,54 / 0,72	0,90
	10	0,54 / 0,72	1,08 / 1,44	1,80
30x30	5	0,20 / 0,26	0,40 / 0,53	0,66
	10	0,40 / 0,53	0,79 / 1,01	1,32
40x40	5	0,15 / 0,20	0,30 / 0,40	0,50
	10	0,30 / 0,40	0,60 / 0,80	1,00

Untergrundvorbereitung

Fliesen und Platten sowie deren Fugen müssen trocken, fest, ausreichend tief und sauber sein. Der Fliesenkleber muss soweit durchgetrocknet sein, dass die Fliesen und Platten verfugt werden dürfen (Standzeit beachten!).

Eventuell noch vorhandene Kleberreste in den Fugen können zu einem fleckigen Auftrocknen führen und müssen deshalb entfernt werden. Bei einigen offenporigen Natursteinen können ggf. Rückstände des Produktes auf der Oberfläche verbleiben, daher empfiehlt sich das Anlegen einer Musterfläche (Probeverfugung).

Verarbeitung

Zum Anmischen des Fugenmörtels wird sauberes und kaltes Wasser in ein Gefäß gegeben und das Material langsam eingestreut. Anschließend wird das Material homogen und knollenfrei durchgemischt und auf Verarbeitungskonsistenz eingestellt. Hierfür empfiehlt sich ein Rührgerät mit 600 U/min. mit einem Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der Reifezeit (siehe technische Daten) muss der Frischmörtel noch einmal gründlich durchgemischt werden. Den Fugenmörtel mit einem Einfugbrett oder einer Gummifugscheibe in die Fugen einbringen und Oberfläche diagonal abziehen, falls erforderlich nachschlänmen. Das überschüssige Material wird sauber abgeschoben. Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt oder verschlossen werden und müssen für späteres Abdichten mit einem Fugendichtstoff offen bleiben. Nach dem Anziehen des Materials wird der Belag grob vorgewaschen und anschließend mit einem feuchten Schwamm Brett gereinigt. Nach dem Abtrocknen den evtl. verbleibenden Mörtelschleier mit einem weichen und feuchten Schwamm oder Tuch entfernen.

SAKRET Natursteinfuge



Schnell erhärtender Fugenmörtel für Natursteinbeläge

Nachbehandlung	<p>Das abbindende Produkt ist vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen zu schützen.</p> <p>Ggf. die Oberfläche mit einem leichten Sprühnebel feucht halten. Ein evtl. noch verbleibender Mörtelschleier kann mit einem weichen und feuchten Schwamm oder Tuch entfernt werden. In den ersten 14 Tagen nach dem Verfugen dürfen die Fugen nicht mit chemischen Reinigungsmitteln oder Reinigungswasser mit Zusatz von Spülmitteln und dgl. gereinigt werden.</p>
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern. • Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. Herstellungsdatum siehe Seitenaufdruck. • Angebrochene Gebinde sind sofort nach dem Gebrauch zu verschließen und innerhalb kürzester Zeit zu verarbeiten.
Entsorgung	<p>Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.</p> <p>Gebinde bitte restlos entleeren - wird recycelt.</p>
Sicherheitshinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und die betroffene Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. • Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen. • Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. • Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH), GHS CODE ZP1. • Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, abrufbar im Internet unter www.heimwerker.sakret.de.
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. • Den anstehenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. • Nach dem Verfugen kann ein Zementschleier zurückbleiben. • Empfehlung des Herstellers der keramischen Fliesen und Platten beachten. • Säurehaltige Reinigungsmittel, z.B. auf Zitronen- oder Essigsäurebasis können bei längerfristigem Einsatz zur Schädigung der Fugen führen. Wir empfehlen deshalb die Reinigung mit neutralen oder alkalischen Reinigungsmitteln. • Für das Anmischen und Verarbeiten des Materials ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen. • Gefäße und Werkzeuge sind sofort mit Wasser zu reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.

SAKRET Natursteinfuge



Schnell erhärtender Fugenmörtel für Natursteinbeläge

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Lieferung Natursteinfuge			
Optik / Farbe			EAN / GTIN
basalt	5 kg Beutel	1 Stück	4005813805701
dunkelgrau	5 kg Beutel	1 Stück	4005813805725
silbergrau	5 kg Beutel	1 Stück	4005813805732